

Jörg Winkel

Olpe. Josef Wermert ist Überraschungen gewöhnt. Als Archivar kommt es im Alltag praktisch ständig vor, dass er Akten in die Hände bekommt, Archivkartons, aber auch Taschen, Umschläge oder Alben, von deren Inhalt er nichts weiß. Doch das, was Dr. Hans-Bodo Thieme nun im Stadtarchiv veranstaltete, war für den erfahrenen Historiker Neuland. Thieme ließ Wermert die Augen verbinden und platzierte eine ganze Reihe von Konfitüre-Gläsern auf Wermerts Schreibtisch, und dann musste Wermert raten. Konnte Wermert mit „Ja“ antworten, ging das Glas an ihn. Für jedes „Nein“ schob Thieme die süße Leckerei zu Dr. Timo Erlenbusch hinüber, der derzeit von Wermert als neuer Archivar der Kreisstadt eingearbeitet wird.

Die ungewöhnliche Aktion war Teil einer spontanen Abschiedsfeier, zu der Thieme und Dr. Roswitha Kirsch-Stracke neben Wermert auch zahlreiche seiner Wegbegleiter und Kolleginnen und Kollegen eingeladen hatten. Und so oft Josef Wermert bei der Suche auf Flohmärkten, Internet-Auktionen oder in anderen Publikationen Treffer für das Olper Stadtarchiv landete, diesmal scheiterte er. Umso größer seine Freude, als der Überraschungsgast sich als Prof. Dr. Mechthild Black-Veldtrup entpuppte, Direktorin des Staatsarchivs Münster, die den Weg nach Olpe angetreten hatte, um ihrem langjährigen Kollegen ihre Reverenz zu erweisen.

Kreisarchivar Jörg Endris Behrend und die weiteren Archivare der Kommunen im Kreis Olpe, Kreisheimatpflegerin Susanne Falk, Vertreter des Heimatvereins für Olpe und Umgebung, die ehemaligen Archivare Otto Höffer (Attendorn) und Ludwig Burwitz (Siegen), sowie Prof. Dr. Marcus Stumpf, Leiter des LWL-Archivamtes Münster, machten klar, dass Wermert eine Ausnahmeerscheinung unter den heimischen Archivaren ist und er in knapp über 30 Jahren Amtszeit aus kleinsten Anfängen ein weit über

Als Olper Archivar Geschichte geschrieben

Besonderer Abschied für Josef Wermert. Freude über Erhalt der Stelle



Ein Teil der Gästeschar bei der ungewöhnlichen Abschiedsfeier für Stadtarchivar Josef Wermert (von links): Der Geehrte selbst, sein Nachfolger Dr. Timo Erlenbusch, Dr. Roswitha Kirsch-Stracke, Prof. Dr. Marcus Stumpf, Leiter des LWL-Archivamtes Münster, Dr. Hans-Bodo Thieme und die Direktorin des Staatsarchivs Münster Prof. Dr. Mechthild Black-Veldtrup.

JÖRG WINKEL



Der Reisekoffer eines in der Nazizeit geflüchteten Juden, der in Rhode auf einem Dachboden aufbewahrt wurde, kam als Schenkung ins Stadtarchiv. Ruth Schmelzer (links) und ihre Tante Maria Becker (Mitte) übergaben den Überseekoffer an Stadtarchivar Josef Wermert.

JÖRG WINKEL

die Grenzen Westfalens hinaus bekanntes und geschätztes Stadtarchiv geformt hat – ganz abgesehen von dem, was er an historischen Funden aufgetan hat, die mit der Olper Stadtgeschichte zu tun haben.

Roswitha Kirsch-Stracke, ehemalige Vorsitzende des Kreisheimatbundes, erklärte den Anlass zu der Feier: Sie sei Ausdruck der Freude, dass das von ihr und Thieme angestoßene 16-monatige Engagement zum Erhalt der Archivsstelle von Erfolg gekrönt worden sei und es dann sogar noch gelungen sei, dass Dr. Timo Erlenbusch wenn auch nur kurz, aber wenigstens überhaupt eine Zeit lang mit Wermert zusammen das Stadtarchiv kennenlernen könne. „Hier im Alten Lyzeum ist nicht nur ein Archiv, sondern ein Treffpunkt für Heimatfreunde, Historiker und Familienforscher entstanden, ein Haus, dessen Tür für unsereins eigentlich immer offen ist, und wenn das mal nicht der Fall ist, dann wussten wir, dass Josef Wermert mal wieder unterwegs ist im Dienste seiner Arbeit“, so die Wendenerin.

Josef Wermert zeigte sich überwältigt. „Das erleichtert mir den Gang in den Ruhestand“, bedankte er sich für die private Initiative zur besonderen Abschiedsfeier, die der offiziellen Verabschiedung durch Bürgermeister Peter Weber vorausging. „Euch gilt mein besonderer Dank für den Erhalt des Olper Stadtarchivs, das wäre ohne euch nicht gelungen“, machte er deutlich, dass ein solches Archiv nur wenig mit Räumlichkeiten und umso mehr mit Menschen, mit Fachleu-

ten zu tun hat, die für dieses Archiv leben. Über die Wahl seines Nachfolgers sei er äußerst froh: „Endlich ist Kontinuität gewährleistet, ich weiß: Es geht weiter.“

Dr. Hans-Bodo Thieme, der viele Veröffentlichungen der Stadtgeschichte verantwortet, lobte in seiner für ihn typischen Weise den scheidenden Archivar als „Trüffelschwein, er kann Dinge aufspüren, die sonst längst verloren gegangen wären“. Leider wisse im benachbarten Rathaus offenbar niemand zu schätzen, was Wermert in 35 Jahren aufgebaut habe. Thieme hatte die Lacher auf seiner Seite, als er Wermert ein Abschiedsgeschenk überreichte, dass dieser in seiner nun freien Zeit sicher gut einzusetzen wisse – im Paket war eine Bohrmaschine verborgen. Axel Stracke sagte namens des Heimatvereins großen Dank für die langjährige und fruchtbare Zusammenarbeit. Der Rucksack, den er Wermert in der Hoffnung überreichte, dieser werde künftig wandern, wird aber wohl anderweitig eingesetzt: Wermert kündigte strahlend an, dieser sei ideal für den Transport von Flohmarkt-Fundstücken geeignet.

Wie berichtet, hatte die Stadtverwaltung dem Rat vorgeschlagen, mit Wermerts Ausscheiden die Archivsstelle nicht neu zu besetzen, sondern dessen Arbeit vom neu eingestellten Leiter des geplanten Stadtmuseums miterledigen zu lassen. Kirsch-Stracke und Thieme hatten daraufhin eine Initiative ins Leben gerufen, die in Fachkreisen bundesweit für Aufsehen sorgte. Historiker aus ganz Westfalen und zum Teil weit darüber hinaus wandten sich in Appellen und Aufrufen an die Stadt mit der Bitte, ihrer Verpflichtung nachzukommen und das Archiv mit einer Fachkraft zu besetzen, um dafür zu sorgen, dass das Gedächtnis der Stadt nicht verlischt. Am Ende war diese Initiative erfolgreich; kleinlaut beschloss die Stadt die Streichung des sogenannten „kw-Vermerks“ und fand mit der Person von Dr. Timo Erlenbusch eine engagierte Kraft, die in Wermerts Fußstapfen treten wird.

Berleburg: Kleine Prinzessin heißt Mafalda

Schloss Berleburg freut sich über Familienzuwachs

Bad Berleburg. Gustav Prinz zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg und Carina Prinzessin zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg im Baby-Glück: Diese Nachricht verbreitete sich vor wenigen Tagen schnell. Am Freitag, 26. April, kam die junge Prinzessin dank Leihmuttertschaft zur Welt. Das bestätigte damals ein Sprecher des Paares: „Alle sind wohl auf. Prinz Gustav und Prinzessin Carina freuen sich sehr über ihren Familienzuwachs.“

Laut dem Nachrichtenmagazin Billed Bladet soll das Mädchen - wie auch ihr Bruder damals - in einem amerikanischen Krankenhaus geboren worden sein. Dies ließ der Sprecher jedoch unkommentiert. Nicht unkommentiert ließ er jedoch die Frage nach dem Namen der jungen Prinzessin. „Das Neugeborene heißt Mafalda“, so der Sprecher auf Nachfrage unserer Redaktion.

Erst vor einem Jahr - am 26. Mai 2023 - kam ihr Brüderchen Prinz Gustav Albrecht - ebenfalls dank Leihmuttertschaft zur Welt. Getauft wurde er im August 2023 im ersten Kreis in der Schlosskapelle in Bad Berleburg. Wie der Sprecher der Familie damals berichtete, sind seine Taufpaten I.K.H. Prinzessin Theodora von Griechenland, S.K.H. Christian Kronprinz von Dänemark, Schauspielerinnen Ellen Hillingsø, Arabella Gaggero, S.D. Erbprinz zu Oettingen-Spielberg (Franz-Albrecht), S.D. Erbprinz zu Waldeck und Pyrmont (Carl-Anton).

Wann die Taufe von Prinzessin Mafalda sein wird und wer ihre Taufpaten sein werden - dazu liegen der Redaktion derzeit keine Informationen vor.

77

FAMILIENANZEIGEN

Nachruf

Am 07.05.2024 verstarb im Alter von 85 Jahren

Herr Winfried Hoffmann

aus Wilsdorf-Niederdielfen

Nach der kommunalen Neugliederung im Jahr 1969 gehörte Herr Hoffmann dem Rat der Gemeinde Wilsdorf bis 2009 an. Folglich fielen in die Zeit seines Wirkens viele grundlegende und richtungsweisende Entscheidungen für die junge Gemeinde Wilsdorf. Während seiner Zeit als Ratsmitglied war Herr Hoffmann auch Mitglied des Bauausschusses und für mehrere Wahlperioden auch dessen Vorsitzender. Zudem war er aktiv im Haupt- und Finanzausschuss, im Jugend- und Sportausschuss, im Verkehrsausschuss, im Sozialausschuss, im Umlegungsausschuss und auch im Umweltausschuss, den er für eine Wahlperiode leitete.

Weiterhin hat sich Herr Hoffmann von 1979 bis 2009 als Ortsvorsteher mit besonderem Einsatz um seinen Heimatort Niederdielfen verdient gemacht.

In den 40 Jahren seiner kommunalpolitischen Tätigkeit hat sich Herr Hoffmann mit großer fachlicher Kompetenz und leidenschaftlichem Engagement nicht nur für die Belange des Ortsteiles Niederdielfen, sondern auch der gesamten Gemeinde eingesetzt. In Würdigung seiner langjährigen kommunalpolitischen Verdienste wurde ihm am 29. Oktober 2009 der Wappenteller der Gemeinde Wilsdorf verliehen.

Bürgerschaft, Rat und Verwaltung danken Winfried Hoffmann für seine außergewöhnliche politische Lebensleistung zum Wohl der Allgemeinheit.

In ehrendem Gedenken
GEMEINDE WILSDORF
Hannes Gieseler
Bürgermeister

Wilsdorf, 13. Mai 2024

Rat und Verwaltung der Stadt Netphen nehmen mit großer Trauer Abschied von

Herrn Paul Schöttler

Paul Schöttler übte von 1994 bis 1999 das Amt des Ortsvorstehers zum Wohle des Ortes Irmgarteichen aus und gehörte in dieser Zeit dem Werksausschuss der Stadt Netphen als Sachkundiger Bürger an.

Mit den Angehörigen trauern wir um eine vielseitig engagierte Persönlichkeit, die durch ihr aufrichtiges Wesen und hohes Engagement für die Belange der Bevölkerung großes Ansehen erlangt hat.

Wir werden Paul Schöttler nicht zuletzt aufgrund seiner Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft ein ehrendes Gedenken bewahren.

Netphen, den 13.05.2024 Für die Stadt Netphen

Paul Wagener
Bürgermeister



Nachruf

Am 05. Mai 2024 verstarb im Alter von 89 Jahren unser Kamerad

Oberfeuerwehrmann Hermann Kaiser

Hermann Kaiser war seit 1956 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Birkelbach und dort bis zur kommunalen Neugliederung im Jahre 1975 aktiv; danach in der Freiwilligen Feuerwehr Erndtebrück, Löschgruppe Birkelbach. Für seine 50-jährige Mitgliedschaft erhielt er im Jahre 2006 die Ehrennadel des Verbandes der Feuerwehren des Landes Nordrhein-Westfalen.

Wir trauern mit seinen Angehörigen um einen Mann, der sich während seiner Mitgliedschaft für und um die Feuerwehr in seiner Gemeinde und deren Bürger verdient gemacht hat und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Erndtebrück, den 13. Mai 2024

Gemeinde	Fr. Feuerwehr	Löschzug 2	Löschgruppe
Erndtebrück	Erndtebrück	BIRKELBACH	BIRKELBACH
GRONA U	MÜLLER	Zugführer	VÖLKEL
Bürgermeister	Leiter der Feuerwehr		Löschgruppenführer

Die Beisetzung erfolgte am 13.05.2024 auf dem Friedhof in Birkelbach unter der Teilnahme der Kameraden.

MARKTPLATZ

DEUTSCHLAND

NORDEICH FW strandn., 65 € 2-4 P. Bahnabhol. ☎04931-2760

Sylt -viele schöne, ruh., gepfl. FeWo's in tollen Lagen. ☎0511-43 86 95 12 - syltland.de

FAHRZEUGE

ANKAUF

Kaufe gebrauchte Porsche! Zahle Top-Preise. ☎0 20 51/80 96 42

Suche ein PKW von privat. Bitte alles anbieten! ☎0176/97 74 37 35

Zahle Spitzenpreise für BMW, Audi, VW u. a. Fabrikate, auch hoher km Stand, seriöse Abwicklung. ☎01 72/2 32 63 85

Zahle Spitzenpreise für Ihren Mercedes. ☎01 72/2 32 63 85

ZWEIRÄDER

Suche Oldie-Mofa + Moped + Roller ☎01 73/ 73 33 091

REISEMOBILE

Kaufe alle Wohnmobile & Wohnwagen 0 17 73 00 99 06

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

HOBBY- UND FREIZEITMARKT

SUCHE

„Akkordeon, von privat gesucht, ☎0176 80 08 21 54

Kaufe alte Fotoapparate

Kameras, Objektive und Zubehör.
Tel.: 0 15 75/ 9 43 59 85

Suche Porzellan, Bleikristall aller Art. ☎01 77/6 35 01 94

Kaufe alle Pelze, Kaffee & Essservice, Gobelinbilder
01 76 97 74 37 35

IMMOWELT

ANGEBOTE

MIETWOHNUNGEN

Is.-Sümmern, renov. 3 Zi. KDB, 67 m², NR, OG, Balk., 460,-€ + Carport 40,-€ + NK, z. 1.8.24, ☎02371 / 40150

VERKAUF HÄUSER

Bottrop, Fuhlenbrock, ca. 54 m², 3,5 Zi., 1954, Renovierungsbedürftig, August 24, Reihenhäuser mit 54 m² Wohnfläche und Ausbaureserve. Fernwärme, Zufahrt zum Grundstück möglich. 150m² Grundstück ☎0 17 76 22 64 24

SUCHE

WOHNOBJEKTE

Wir kaufen Zinshäuser! +49 1 73/4 53 71 27 Gobrecht Timberfarm Real Estate

Die Erinnerung ist ein Fenster durch das ich Dich sehen kann, wann immer ich will.

Anzeigenannahme für Ihre Traueranzeige:
anzeigen.funkemedienrw.de

Alles im Griff!

JETZT ZUM KOSTENLOSEN NEWSLETTER ANMELDEN!

WIR LIEBEN WERBUNG.DE

Werbetipps direkt ins Mailpostfach erhalten

Der Newsletter ist kostenlos und jederzeit mit nur einem Klick abbestellbar.

WIR WERBUNG

FUNKEMEDIEN